



Vorschau 8. Rennabend

22 Juli 2026

Die Handbiker sind dabei

Bei den Brugger Abendrennen gibt es auch in der 60. Saison Sondereinlagen. Am achten Abendrennen sind es die Handbiker, die im Geissenschachen eine Startgelegenheit erhalten.

In der zweiten Hälfte der 60. Saison der Abendrennen geht es am 22. Juli mit der achten Prüfung weiter. Als Sondereinlage kommen die Handbiker zu ihrem jährlichen Start im Brugger Schachen. Die Handbiker haben ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der Abendrennen. Im Rahmen des achten Abendrennens bestreiten sie ein Rennen über 24 Minuten und zwei Runden. Die Handbiker gehen im Anschluss ans Hauptrennen um ungefähr 20.30 Uhr auf ihre Runden. Dieses Rennen dient auch als Vorbereitung für die Weltmeisterschaften der Paracycler, die anfangs September in Huntsville im Staate Alabama in den USA stattfindet. Für diese Weltmeisterschaften wurden die Selektionen durch Swiss Paralympic bereits vorgenommen. Für die Weltmeisterschaft wurden fünf Handbiker selektioniert. Zu den Paracyclern, die auf internationaler Ebene dem Weltradsportverband UCI und national wie die übrigen lizenzierten Radsportler Swiss Cycling angehören, zählen auch die Behinderten-Radsportler der Kategorie Standing und Tandem. Beim Tandem ist der Pilot sehend, während der sehbehinderte «Passagier» nicht nur mitfahren, sondern auch in die Pedale zu treten hat. In Brugg sind es die Handbiker, die an den Start gehen. Man kann gespannt darauf sein, wer von den für die WM selektionierten Quintett dabei sein wird. Selektioniert für die Weltmeisterschaft wurden Sandra Fuhrer und die vier Männer Fabian Recher, Felix Frohofer, Micha Wäfler und Benjamin Früh. Von diesen WM-Selektionierten sind einige schon in früheren Jahren in Brugg gefahren. Man ist deshalb gespannt darauf, wer von ihnen das im Rahmen des achten Abendrennen ausgetragene Handbike-Rennen als Formtest benutzt.





Auch wenn die Handbiker am achten Rennabend im Mittelpunkt stehen, dürfen die übrigen Kategorien nicht vergessen werden. Den Auftakt machen wie gewohnt um 18 Uhr die Schülerinnen und Schüler. Wegen der Sommerferien sind hier erfahrungsgemäss die Teilnehmerfelder etwas ausgedünnt. Hingegen hat es sich gezeigt, dass das Rennen der Anfänger und Junioren, bei dem auch die Frauen und Hobbyfahrer mit von der Partie sind, grossen Anklang findet. Hier sind die Teilnehmerzahlen recht gross. In der ersten Saisonhälfte waren es immer die Fahrer der Kategorien Anfänger und Junioren, die sich im Kampf um den Sieg durchzusetzen vermochten. Das Hauptrennen der Elite und Masters wird kurz nach 19 Uhr vor der abschliessenden Prüfung der Handbiker in Szene gehen. Für Abwechslung ist also auch am achten Abendrennen der 60. Saison gesorgt.

Awi